

Gaunerzinken:

Achten Sie auf Markierungen von Einbrecherbanden

Wo lässt es sich leicht einbrechen? An manchen Türen und Hauswänden steht es „geschrieben“: Sogenannte Gaunerzinken verweisen auf „gute“ Möglichkeiten, Diebesgut aus Wohnungen zu erbeuten.

Vor allem im Stadtgebiet sind sie zu finden: Geheime Markierungen an Häusern zur Anzahl der Bewohner, zu Wachhunden oder leichter Beute ...

Überprüfen Sie deshalb Fassaden, Gegensprechanlagen und Zäune und entfernen Sie verdächtige Zeichen. Denn „moderne“ Diebesbanden vernetzen sich und gehen gezielt und systematisch vor – und genau das sollten Sie auch tun, um Ihr Eigentum zu schützen.

Unsere Tipps für Sie

Sichern Sie Türen, Fenster und andere Schwachstellen am Haus gegen unbefugtes Eindringen - sperrbare Rollläden oder Fenstergitter lassen sich nachrüsten und reduzieren oft obendrein Ihre Versicherungsprämie. Einsehbare, beleuchtete Hauseingänge sowie Bewegungsmelder schrecken Einbrecher ab und eingeschaltetes Licht, Radio oder Fernseher signalisieren, dass Ihr Haus bewohnt ist. Sollten Sie verreisen, können Zeitschaltuhren zur Steuerung von Lichtschaltern und Rollos sowie TV-Simulatoren Ihre Anwesenheit vortäuschen.

Apropos Vernetzung:

Einbrecher nutzen viele Quellen, um sich zu informieren. Posten Sie Ihren geplanten Urlaub in sozialen Netzwerken oder gibt Ihr Anrufbeantworter Auskunft über Ihre Abwesenheit? Vorsicht - anhand solcher Angaben werden Diebestouren geplant!

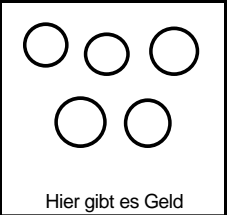


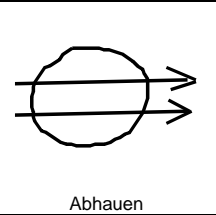

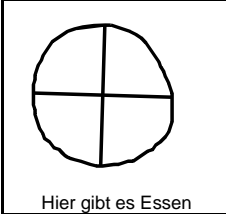
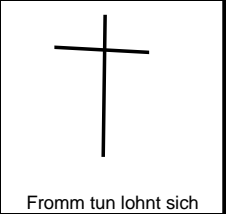
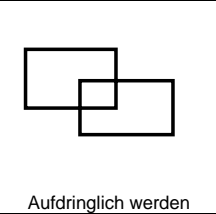
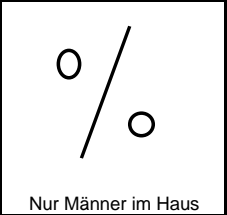
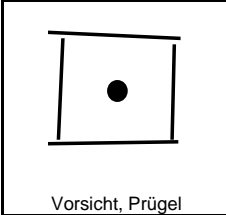
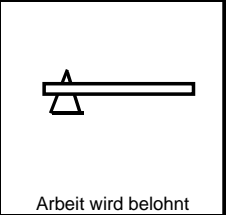
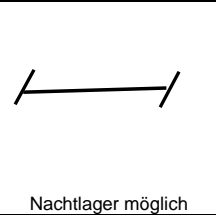
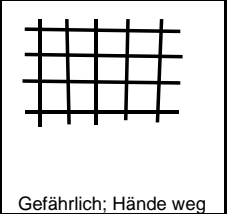

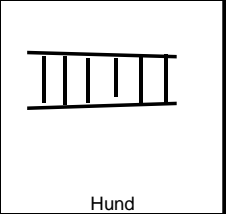
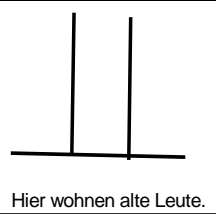



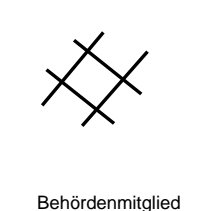
Auch überquellende Postkästen sind eine Einladung:


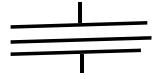
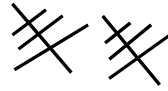


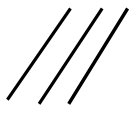
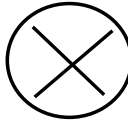


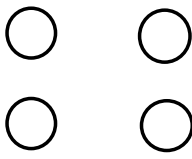

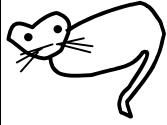
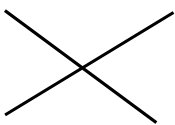
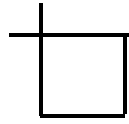

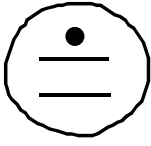
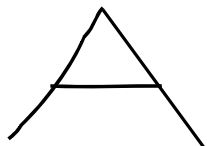

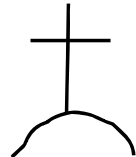
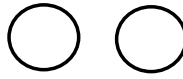
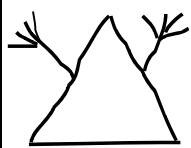

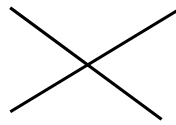
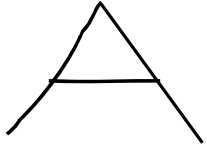
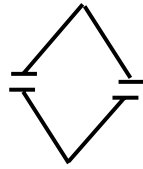






Bitten Sie bei Abwesenheit Ihre Nachbarn, die Post sowie Zeitungen regelmäßig zu entfernen.

Beispiele siehe nächste Seite!

GAUNERZINKEN – ROTWELSCH

Diese Geheimzeichen werden unter Bettlern, Einbrechern, Dieben, Hausierern, fahrendem Volk, Drücker-Kolonnen oder Vertretern als Verständigungsmittel und Hinweis auf die Art des Empfanges in den betreffenden Wohnungen und Häusern verwendet. Wer ein derartiges Zeichen an Hauswänden, Türstöcken, Briefkästen oder neben dem Klingelknopf entdeckt, sollte dieses sofort entfernen.

 Hier gibt es Geld	 Achtung, bissiger Hund	 Leute rufen Polizei	 Abhauen
 Die Leute sind ruppig	 Hier gibt es Essen	 Fromm tun lohnt sich	 Aufdringlich werden
 Nur Männer im Haus	 Vorsicht, Prügel	 Arbeit wird belohnt	 Nachtlager möglich
 Gefährlich; Hände weg	 Krank spielen	 Hund	 Hier wohnen alte Leute.
 Alleinstehende Frau	 Nur Frauen im Haus	 Hier wohnen Frauen mit weichen Herzen	 Behördenmitglied

			
Günstig zum Diebstahl	Hier ist die Polizei	Aktive Polizisten	Gefahr oder immer bewohnt
			
Dieser Gemeinde ausweichen	Bereits beraubt	Nichts interessantes	Unbewohntes Haus
			
Achtung, brutaler Hausbesitzer!	Hier lohnt sich ein Einbruch wirklich - fette Beute!	Hier ist nichts zu holen.	Ruhig aufdringlich werden.
			
Hier gibt's was.	Hier gibt's nichts	Am Abend kommen.	Die Polizei wird gerufen.
			
Hier einmal gearbeitet.	Verhaftet.	Kein Man im Haus.	Frau liebt Männer
			
Bedrohung durch Waffe	gestehen	Hier gibt's was.	Hier einmal gearbeitet.
			
Allein stehende Person		Ein liebenswürdiger	
	arme Leute		
		2 Kinder, 2 Frauen und 1 Mann im Haus	lohnendes Objekt